

Erretter, mein Gott, auf den ich traue. Unten standen die Worte: 50 Jahre Vater meines Volks. Rechts zeigte sich ein Opfertempel, umgeben von opfernden Personen, und die Unterschrift: Danket und preiset Gott! und links der König im Triumphwagen, gezogen vom Volke und umgeben von Blumen streuender Jugend; unten die Worte: Ehret und liebet den König! Im Vordergrunde erhoben sich zwei Pyramiden, welche in Schildern die Worte trugen: Sende deine Weisheit herab von dem Throne deiner Herrlichkeit; und: daß er sein Volk recht richte! Das Ganze war Abends mit 700 Lampen erleuchtet.

Nach dem Abendgottesdienste zog die Schuljugend, Jünglinge und Jungfrauen, Ortsbehörden und Gemeindeglieder in gehöriger Ordnung in einem von Musik begleiteten Festaufzuge auf den Hutberg, wo ein Jüngling, Chr. Dav. Friedrich, eine zweckmäßige Rede hielt, worauf unter Musik und Mörsersalven das gewöhnliche Lebehoch gerufen und patriotische Lieder gesungen wurden.

Nach dem Schlußverse: Mein Gott, ich danke herzlich dir 2c., ging der Zug mit der scheidenden Sonne auf der andern Seite des Berges herab und löste sich bei der Kirche auf.

Außer der Illumination auf dem Hutberge sah man auch die Kirche nebst Thurm und sehr viele Privatwohnungen erleuchtet, und Abends um 8 Uhr ward noch ein Feuerwerk auf dem Hutberge abgebrannt.

Einer Anzahl von 100 Armen ward Mittags mittelst einer freiwilligen Subscription in der Wohnung des Armenvaters und Gerichtsältesten J. Christoph Mättigs (in Nr. 448) ein Festmahl gegeben und am folgenden Tage erhielt ein armer bekümmertes Vater für sein fast erblindetes 10jähriges Mädchen durch eine Gesellschaft Menschenfreunde einen bedeutenden Beitrag zu den Operationskosten.

Montags Nachmittags unternahm auch die Jugend von Neuschönau einen Festzug auf den Hutberg, um sich des denkwürdigen Tages zu freuen.

Auch die fürstlichen Besuche mehrerer Glieder des verehrten sächsischen Königshauses bereiteten fröhliche Volksfeste, in welchen den hohen Anwesenden die Huldigung und Freude der Bewohner dargebracht wurden.

1832 den 4. September wurde die Erinnerungsfeier an die am